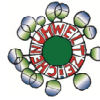


Technisches Merkblatt CT-C MALERWEISS PLUS



Hochdeckende, lösemittel- und weichmacherfreie Dispersions-Innenfarbe. Emissionsarm und geruchsneutral. Besonders geeignet für alle wirtschaftlichen Decken- und Wandanstriche im Wohn-, Arbeits- und Objektbereich. MALERWEISS PLUS ist gut füllend, leicht zu verarbeiten und hoch ergiebig. Der Anstrich ist stumpfmatt, diffusionsfähig, haftfest und spannungsarm.

Art.-Nr. 289147

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	Standard: 1,59 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l Dieses Produkt enthält max.: < 1g/l
Nachhaltigkeitsindikator	<ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsfarbe, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01, Abs. 4.2.4 • Emissionsarm und geruchsneutral • APEO-frei • Frei von fogging-aktiven Stoffen • Österreichisches Umweltzeichen, Registrier-Nr. UW 1108
Zusammensetzung	Copolymerisat auf Basis Vinylacetat Ethylen, Titandioxid, Calciumcarbonat, Steatite, Netzmittel, Entschäumer, Verdicker, Wasser. Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon und Tetramethylolacetylendiharnstoff. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. +49 (0)8331103-257.
Kenndaten nach DIN EN 13300	<ul style="list-style-type: none"> • Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 4,5 m²/kg • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 • Glanzgrad: stumpfmatt (<5 GE bei 85°) • Maximale Korngröße: fein (< 100µ)
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
Airless Verarbeitung	Düse: 0,015 – 0,021 inch Druck: 160 – 180 bar Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 3% möglich) Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen beachten.
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 210 – 240 g/m ² Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann. da jede Oberfläche andre Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur).
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf kann mit max. 3% Wasser verdünnt werden.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Überstreichbar: nach 4-5 Stunden • Durchgetrocknet: nach ca. 3 Tagen Vollständige Belastbarkeit gemäß DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung: Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben
Packungsgrößen	25 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken und kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)

Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
------------------------------	--------------------------------------

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit CT-C FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (CT-C ISOLATA W, CT-C ISOLATA L) einzusetzen.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit ISOLATA W
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit ISOLATA W
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit FÜLL-UND PLANSPACHTTEL FP 60 schließen.	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Faserzement	-	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein (BFS- Merkblatt Nr. 2 beachten)	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC ISOLATA W
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Alte, tragfähige Lack- und Dispensionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispensionsfarben	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Alte Kalk- und	Soweit möglich, mechanisch	CT-C TIEFGRUND E.L.F., farblos

Mineralfarbenanstriche	entfernen und Flächen entstauben	CT-C TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier sowie Glasgewebe	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich	-
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen	Siehe entsprechender Untergrund

Deckanstrich:

1-2x CT-C MALERWEISS PLUS, max. 3 % verdünnt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Hinweise:

Bei mechanischer Belastung der Oberfläche insbesondere von eingefärbten, stumpfmatten Innenfarben kann es aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe an diesen Stellen zu sich dunkler oder heller abzeichnenden Farbtonveränderungen als Folge von Füllstoffbruch und Glanzreflektionsveränderung kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Insbesondere bei intensiven Farbtönen können zur Erhöhung der mechanischen Belastbarkeit und zur Vermeidung von sog. Schreib- und Füllstoffbrucheffekten alternativ Latexfarben mit höheren Glanzgraden oder COLOR PROTECT eingesetzt werden.

Je nach Intensität der Abtönung sind bei den technischen Kenndaten Abweichungen möglich.

Bei Verarbeitung in Innenräumen während der Verarbeitung und danach für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/ Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.